

Zur Publikation im Thurgauer Bauer (30) vom 26. Juli 2024

Die Thurgauer Bodenproben-Aktion – aktuell im Oberthurgau in der Region E

Das Wetter können nicht wir bestimmen, den sorgfältigen Umgang mit dem Boden hingegen schon. Wichtig für ein gesundes Pflanzenwachstum und einen guten Ertrag ist auch eine ausreichende Nährstoffversorgung. Um fruchtbare Böden zu gewährleisten ist auch der pH-Wert zu überwachen und in einem für die angebauten Pflanzen optimalen Bereich zu halten. Bodenproben bringen wertvolle Kenntnisse sowohl über die Nährstoffversorgung als auch über die Kalkreserven der Böden. Die Proben ermöglichen so eine gezielte und kostengünstige Düngung.

Die Thurgauer Bodenprobenaktion wird aktuell im Oberthurgau in der Region E angeboten. Die LANDIs dieser Region stehen als Sammelstellen zur Verfügung. Sie sind mit dem nötigen Material ausgerüstet und nehmen die Bodenproben kostenlos entgegen. Zudem arbeiten wir mit bodenproben.ch zusammen. So besteht die Möglichkeit, die Proben maschinell durch «bodenproben.ch» entnehmen zu lassen.

Ob von Hand oder maschinell: Aktuell ist nach der Ernte von Getreide und Raps ein idealer Zeitpunkt zur Entnahme von Bodenproben!

Nährstoffversorgung kennen

Bodenproben bringen konkrete Kenntnisse über die **Nährstoffversorgung** und die **Kalkreserven** der Böden. Aufgrund des Gehaltes an **pflanzenverfügbaren Nährstoffen** kann die Düngung an den Pflanzenbedarf angepasst werden. Unterversorgungen und extreme Überversorgungen bei einzelnen Nährstoffen werden so vermieden.

Eine ausgewogene Düngung fördert das Pflanzenwachstum und verbessert die Qualität der Ernteprodukte (z.B. weniger Kali-Überschuss im Wiesenfutter und damit weniger Probleme bei der Fruchtbarkeit des Milchviehs). Eine gezielte, auf die Bodenvorräte abgestimmte Düngung hilft, die Düngerkosten tief zu halten und die Hofdünger bedarfsgerecht zu verteilen. Bodenproben zeigen, wie es um die **Kalkversorgung** und den **pH-Wert** der Böden steht. So wird z.B. klar, ob für die Zuckerrüben im nächsten Jahr oder die Rapssaat gekalkt werden muss. Durch rechtzeitiges Kalken kann der Versauerung entgegengewirkt und der pH-Wert im günstigen Ziel-Bereich gehalten werden.

Bodenproben nach Raps- und Getreideernte erneuern

Für die Probenahme wird allgemein der Zeitraum nach der Ernte empfohlen, in jedem Fall aber vor der Düngung der nachfolgenden Kultur, vorzugsweise stets an der gleichen Stelle in der Fruchtfolge. Nach der Raps- und Getreideernte ist ein idealer Zeitpunkt, um die Bodenproben zu aktualisieren.

Für die gezielte Düngung sind im Ökologischen Leistungsnachweis (ÖLN) auf allen Bewirtschaftungsparzellen, die grösser als 1 ha sind (max. 5 ha pro Analyse), mindestens alle 10 Jahre eine Bodenanalyse durchzuführen. Davon ausgenommen sind alle Flächen mit Düngerverbot (z.B. extensive Wiesen), wenig intensiv genutzte Wiesen und Dauerweiden. Mehrere nebeneinander liegende Grundstücke mit den gleichen Bodeneigenschaften und mit analoger Bewirtschaftung (Kultur, Düngung) können bei der Probenahme für Bodenanalysen zusammengefasst werden.

Wo können Bodenproben abgegeben werden?

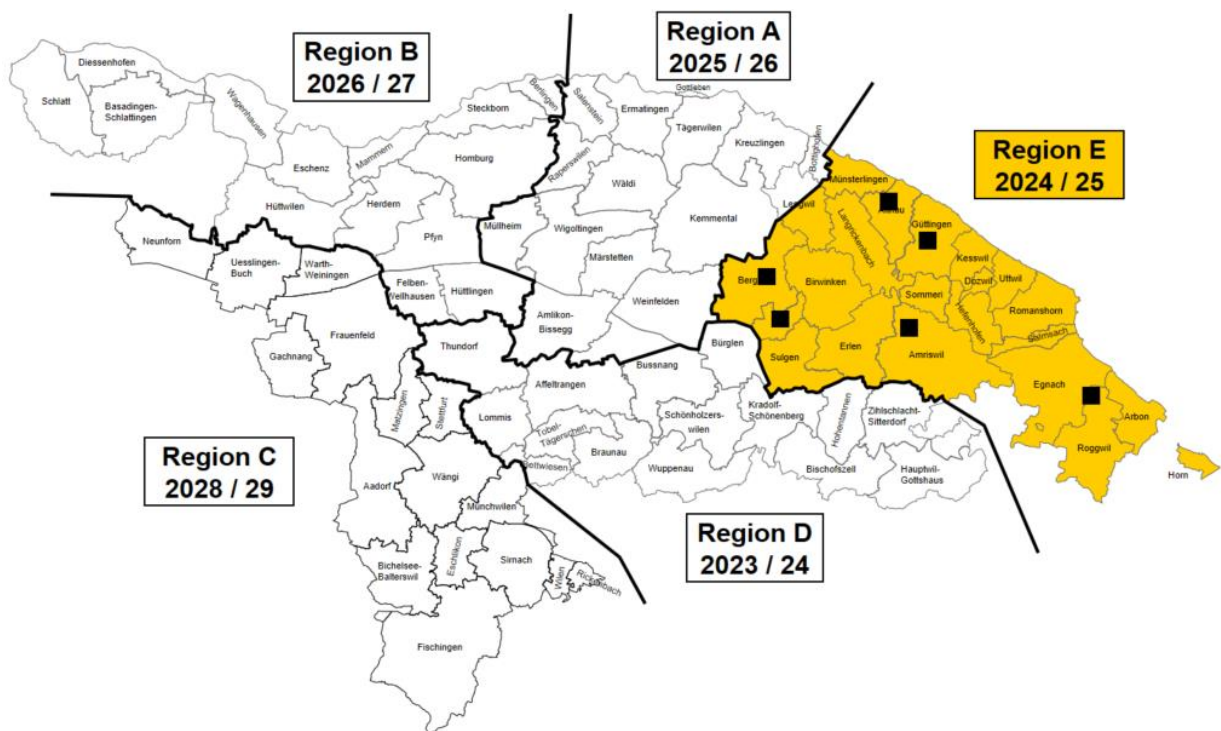
Folgende Sammelstellen stehen in der Region E zur Verfügung:

| Sammelstelle | Adresse | Ort | Tel. |
|-----------------------------------|----------------------|----------|---------------|
| LANDI Aachtal, Agro Center Altnau | Wuhrwiesenstr. 7 | Altnau | 071 695 19 34 |
| LANDI Bodensee AG | Im Pünt 2 / Steinelo | Arbon | 071 454 79 03 |
| LANDI Aachtal Oberaach | Mostereistr. | Oberaach | 071 414 19 15 |
| LANDI Mittelthurgau, Leimbach | Hauptstr. 1 | Leimbach | 058 476 50 20 |
| LANDI Aachtal, Agro Center Berg | Leberenstr. 1 | Berg | 071 638 00 38 |

Die Proben werden regelmässig vom Bodenlabor Arenenberg abgeholt:

6. Aug. - 3. Sept. - 1. Okt. - 5. Nov. - 3. Dez. - 7. Jan. - 4 Febr. - 4. März - 1. April

Die Thurgauer Bodenproben Aktion – aktuell in der Region E



Proben korrekt entnehmen

Um bei der Bodenuntersuchung brauchbare Resultate zu erhalten, muss in allen Bereichen, sowohl im Feld als auch im Labor, qualitätsbewusst gearbeitet werden. Es ist unbedingt sicherzustellen, dass sich eine gute und zutreffende Durchschnittsprobe für die Parzelle ergibt. Dies gilt auch dann, wenn diese verantwortungsvolle Tätigkeit an einen Lohnunternehmer ausgelagert wird und die Proben maschinell gestochen werden. Es lohnt sich, die Hinweise auf der Probeanleitung zu beachten (z.B. 20-25 senkrechte Einstiche pro Parzelle, gut verteilt, mit richtiger Entnahmetiefe: Naturwiese 0-10 cm, Kunstwiese und Acker 0-20 cm, zerbröckelt und gut gemischt).



Beispiele von in unserem Bodenlabor angelieferten Proben:

- 1 Falsche Probenahme: mit Spaten nur 1-2 Ausstiche
- 2 **Korrekte Mischprobe: 20 Ausstiche, fein zerbröckelt, gut gemischt, 500 g**
- 3 Falsche Probenahme: nur 1 Einstich pro Parzelle
- 4 Grassamen statt Erde

Analysen-Programme für ÖLN und Düngung

Acker- und Futterbau

- | | |
|---|-------------------|
| AF1: Fühlprobe (Bodenart, Humus geschätzt), Kalktest, pH-Wert, P, K (pflanzenverfügbar, CO ₂ -Extrakt) | 39.- (exkl. MWST) |
| AF2: wie AF1, plus Magnesium (pflanzenverfügbar) | 44.- (exkl. MWST) |

weitere Programme, auch für Spezialkulturen, und Zusatzanalysen gemäss Auftragsformular

Zugelassen für ÖLN und empfohlen für Düngeberatung

Zur Qualitätssicherung unterzieht sich unser Bodenlabor alljährlich der Ringanalyse der Forschungsanstalt Agroscope. Seit ihrer Einführung 1996 wurde diese immer mit Erfolg bestanden. Entsprechend ist unser Labor für ÖLN-Analysen vom Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) zugelassen und für Bodenanalysen zur Düngeberatung im Acker- und Futterbau und in den Spezialkulturen von der Forschungsanstalt Agroscope empfohlen. Dies bedeutet, dass Ihre Proben bei uns verlässlich und korrekt analysiert werden.

Bodenproben-Entnahme mit «bodenproben.ch»

Die Bodenproben-Entnahme durch Handarbeit kann auch ausgelagert werden. Hierfür bietet sich speziell die Firma «bodenproben.ch» an, die mit speziellen Feldfahrzeugen sehr schlagkräftig und zu attraktiven Preisen Bodenproben maschinell entnimmt. Die maschinell entnommenen Proben werden ans Bodenlabor des Arenenberg weitergeleitet und der Kunde erhält die Resultate im Analysenbericht mit grafischer Darstellung pro Parzelle und als Zusammenfassung.

Arenenberg Bodenlabor

Anne Rosochatius (058 345 81 17) und Gregor Affolter (058 345 85 18)